

# KONFLIKTBEARBEITUNG IN BAUSACHEN IN DER BUNDESVERWALTUNG

MinDirig **Lothar Fehn Krestas**,

Leiter der Unterabteilung BW I - Bauwesen, Bauwirtschaft

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

1. **Effizientes Bauen im Bund**
2. **Situation derzeit**
3. **Adjudikation – Forschungsbericht, Pilotprojekt**
4. **Reform Bundesbau**
5. **Konzept BMI**
6. **Situation künftig**

# Konfliktbearbeitung in Bausachen in der Bundesbauverwaltung

## 1. Effizientes Bauen im Bund



Die 3 Säulen der  
Reforminitiative  
„Effizientes Bauen im Bund“

1. Reform BBR
2. Reform Regelwerk
3. Reform Praxis Bundesbau

## **Rollen:**

- **Korrespondenz und Verhandlung auf Projektebene**
- **Eskalation** ggf. auf nächste/übernächste **Führungsebene (RL/AbtL)**
- Beteiligung der **Behördenleitung/Geschäftsführung** nur selten
- Anrufung ggf. der „**vorgesetzten Stelle**“ (*BauMin*)  
durch den AN im Verfahren nach § 18 Abs. 2 VOB/B
- **Gerichtsverfahren**

## **Problematisch:**

- *Verhandlungen auf Projektebene*  
Personen, zwischen denen der **Konflikt entstanden** ist,
- bei starker **emotionaler** Beteiligung:  
→ **objektiver Blick** auf die Ursache und Lösungsmöglichkeiten
- Sorg:  
vor der Führungsebene als nicht souverän/fachkundig  
dazustehen,  
→ **Konflikt „fährt sich fest“**

### Problematisch:

- **Juristische Beratung** der Projektebene in der Bauverwaltung nicht immer zur Verfügung.
- **Schlichtungsverfahren § 18 Abs. 2 VOB/B:** kann nur vom AN eingeleitet werden
  - AG kann dies nur empfehlen,
  - AG hat keine Einspruchsmöglichkeit gegen die Entscheidung,
  - entscheidende Stelle ist vorgesetzte Stelle des AG (Objektivität?)

==> 18 II – Verfahren ist *nicht so unabhängig und freiwillig*, wie andere Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung (ADR = Alternative Dispute Resolution).
- **Andere ADR-Verfahren** werden von beiden Seiten bis dato nicht gesucht.

### Adjudikation – Forschungsbericht

- **Bauindustrie** dringt auf **ADR-Verfahren** in Bauprojekten der öffentlichen Hand.
- Die **Initiative** soll vom öff. AG ausgehen:
  - durch Aufnahme in die **Vertragsmuster**
  - oder **gesetzliche** Vorgaben.

### Adjudikation – Forschungsbericht

- **Bauindustrie**  
Adjudikation nach englischem Vorbild  
schnelle und weitgehend verbindliche Konfliktlösungen
- Deutschland kaum **Erfahrung** mit der Adjudikation

### **BMBau**

- 2014 **Gutachten** zur Adjudikation beauftragt
- 2015 **Pilotprojekt** große Baumaßnahme zur Adjudikation



### Gutachten (2015)

- Adjudikation kann einen Konflikt in relativ **kurzer Zeit** lösen.
- Bei **los- und gewerkeweiser Vergabe** empfiehlt sich die Adjudikation wegen der **fehlenden Drittwirkung** (ggü Schnittstellen-Gewerk) nicht.
- Im Vergleich zu anderen ADR-Verfahren ist die Adjudikation relativ **kostenintensiv**.
- Daher empfiehlt sie sich allenfalls bei **echten Großprojekten** (mit **GU/GÜ-Vergabe**).

### Weitere Studien

- Wegen der **Unumkehrbarkeit** einer ggf. **fehlerhaften Entscheidung** empfiehlt sich die Adjudikation in **Mängelstreitigkeiten** nicht
- Verfahren erst gegen Ende der Baumaßnahme  
**Höhe des Werklohns**
- Adjudikation führt folglich **nur selten zur Befriedigung** während der Baumaßnahme

### Pilotprojekt

- Große Baumaßnahme – Neubau **Deutscher Wetterdienst** in Potsdam
- Volumen um 36 Mio. €
- Erprobung der Adjudikation in **3 Varianten:**

#### **Rohbau,**

Frühj. '18 - '20

in Vergabeunterlagen vorgegebener Adjudikator  
für ad-hoc-Verfahren bei Bedarf

#### **4 TA-Gewerke**

3 bis dato vergeben

in Vergabeunterlagen vorgegebenes Adjudikatoren-Team  
für baubegleitende stand-by-Adjudikation

#### **7 Ausbaugewerke**

2 bis dato vergeben

Vergabeunterlagen enthalten das Angebot einer freiwilligen Adjudikation bei Bedarf (ad-hoc) mit vorgegebenem Adjudikator

### Pilotprojekt

#### Die **Suche nach Adjudikatoren**

war/ist unerwartet schwierig und aufwändig:

- In Deutschland: keine belastbaren **Adjudikatoren-Listen** (anders: für Schlichtung oder Mediation)
- **Interesse** der angesprochenen Adjudikatoren an diesem Auftrag **gering** (Fachanwälte für Baurecht, erfahrene Ingenieure).
- **Planer** lehnten Adjudikation als Mittel zur Streitlösung ab (Grund: Haftpflicht-Versicherer sind an Adjudikationsentscheidung nicht gebunden).
- **Rohbauunternehmer**: kündigte im Vergabeverfahren an, Adjudikation nicht nutzen zu wollen, und bleibt auch nach Fertigstellung der Leistung dabei.
- **Technik-/Ausbau-Gewerke**: nach Vergabe keine Anrufung der Adjudikatoren & keine Neigung, die Adjudikation künftig zu wählen

## **Pilotprojekt**

Nach 3 Jahre auswerten (vorläufiger) Schluss:

**die Adjudikation wird bei Baumaßnahmen der öffentlichen Hand  
von den AN nicht gewollt**

## **BGB-Bauvertrag**

2015 **Umfrage** des BMJV bei Bundesbauverwaltungen für den Entwurf zum **Bauvertragsrecht** im BGB:

Bedarf ADR-Verfahren zu  
**Streitigkeiten *jenseits der Werklohnforderungen*** sehr gering

### Reform Bundesbau

- typische **Ursachen für Konflikte** am Bau gesammelt,
- analysiert, wie diese **verhindert** werden könnten
- **12 Verfahren** der außergerichtlichen Konfliktlösung auf ihre **Einsatzmöglichkeit** im Bauwesen der öffentlichen Hand untersucht

### Empfehlung

- Bauverwaltung **intern ertüchtigen**, und
- **externes Schlichtungsverfahren** des Bundes einzuführen

### BMI-Schwerpunkt:

- bessere Konflikt*prävention*
- mehr selbständige Schlichtungs*kompetenz*  
im Projekt  
**ergänzend**
- eine institutionelle **BundesBauSchlichtung**

(Umsetzung gemeinsam mit BBR + Bundesbauverwaltungen der Länder)



### **KonfliktPrävention**

qualifizierte Grundversorgung der (baudurchführenden) Projektebene:

#### **1. Fortbildung** (z.B.)

- Verhandlungstechniken
- Kommunikation, Moderation, Mediation
- Änderungsmanagement
- Konfliktmanagement
- kooperative ProjektManagementMethoden  
(Besprechungsmanagement, Lean Construction, Lösungsorientierung)

#### **2. Projektsteuerung**

Büros mit Erfahrung in Mediation und LeanMethoden gesucht

#### **3. Jurist vor Ort**

#### **4. mobile Projekt Verstärkung**

## KonfliktLösung

1. Regel, bei Eskalation **Führungsebene** einbeziehen
2. **interne Schlichtung** (Gremien mit juristischer + fachlicher Kompetenz)
3. **§ 18 II VOB/B** - Verfahren mit Modifikation:  
Antragsrecht auch der Bauverwaltung  
→ Initiative im DVA zur Änderung der VOB/B

## KonfliktLösung

### 4. BundesBauSchlichtung (institutionalisiert)

- Vorbild: Schlichtungsverfahren der Architektenkammern
- eigene **Schlichtungsordnung** des Bundes → RBBau/VHB/  
Vergabeunterlagen
- eigene **Schlichterliste** über Interessenbekundungsverfahren
- Einrichtung einer **Geschäftsstelle** beim BMI oder in den  
Ländern  
(Organisation der Termine, des Ablaufs und der Korrespondenz)

## Schlichtungsverfahren

das die *VOB/B* in ihrer **Ursprungsfassung von 1926 – 1964 in § 18 Nr. 3** vorsah, soll nun - in praktikabler Form - im Bauwesen des Bundes wieder Einzug halten.

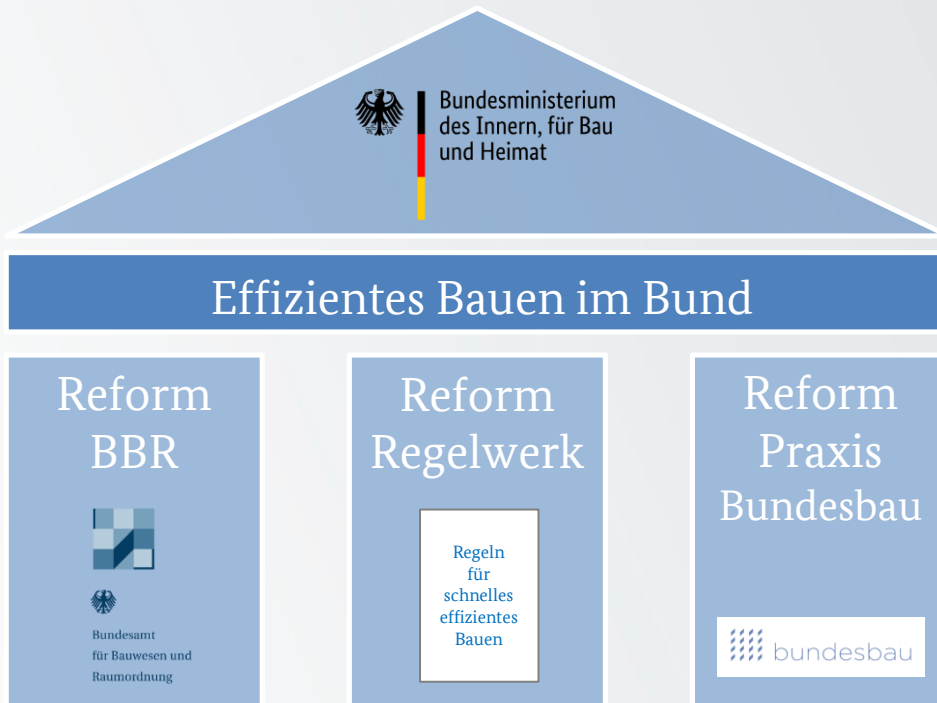
Die Parteien sollen die Möglichkeit haben,

- in einem **kostengünstigen, zügigen** aber *fairen* Verfahren
- unter *kompetenter Führung*
- zu einer *einvernehmlichen Lösung* zu finden,
- die den **Bauprozess wieder befriedet** und größere Friktionen und Verzögerungen verhindert.

**Voraussetzung:** interne Schritte der *Konfliktprävention*

# Konfliktbearbeitung in Bausachen in der Bundesbauverwaltung

## 6. Situation künftig



Die 3 Säulen der  
Reforminitiative  
„Effizientes Bauen im Bund“

1. Reform BBR
2. Reform Regelwerk
3. Reform Praxis Bundesbau

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!